



SEE MORE JESUS · WANTTOSEEMORE.COM

Das Wort ward Fleisch — Eine Bibelstudie mit Strong-Nummern

VERHEISSEN, DANN FLEISCH GEWORDEN — DER LEIDENDE KNECHT, IMMANUEL, DIE JUNGFAU, DAS WORT

Grundlegende biblische Lehre — das Evangelium Jesu Christi

ERÖFFNUNGSWORT

Diese Studie stellt eine Frage: Wer ist Jesus? Dieser Teil folgt den Verheißungen. Ein Knecht, verachtet und verstoßen, aufgeschrieben lange vor dem Kreuz. Eine Jungfrau, die einen Sohn gebiert mit Namen Immanuel, Gott mit uns. Ein Samen, der der Frau im Garten verheißt wurde. Dann das Wort, das Fleisch wurde, gehört und gesehen und angefasst. Die Verheißungen kamen zuerst. Dann kam die Person. Dieser Teil liest beides in den eigenen Worten der Bibel.

DREI FRAGEN, DIE DIESE STUDIE BEANTWORTET:

1. Von wem spricht der Prophet in Jesaja 53, dem Mann der Schmerzen?
2. Welches Zeichen versprach der Herr selbst, und was bedeutet der Name Immanuel?
3. Wo sagte Jesus selbst, solle ein Mensch suchen, um ihn zu finden?

ERÖFFNUNGSANKER

E4. Micha 5:1 (KJV 5:2) Und du Bethlehem Ephrata, die du klein bist unter den Städten in Juda, aus dir soll mir kommen, der in Israel HERR sei, welches Ausgang von Anfang und von Ewigkeit her gewesen ist.

AUS DIR SOLL MIR DER KOMMEN, DER IN ISRAEL HERR SEI --> WELCHES AUSGANG VON ANFANG UND VON EWIGKEIT HER GEWESEN IST.

(Meine persönlichen Gedanken: Ein Satz in Micha 5,2 hält beide Enden dieser ganzen Studie. Dieser Herrscher GEHT HERVOR aus einer kleinen Stadt. Aus einer kleinen Stadt hervorzugehen ist ein Anfang, an einem Ort, zu dem ein Mensch gehen kann. Die AUSGÄNGE dieses Herrschers sind von alters her, von Ewigkeit her. Ausgänge von Ewigkeit her sind überhaupt kein Anfang. Micha stellt beide Wahrheiten im selben Satz fest. Micha schwächt keine der beiden Wahrheiten ab.)

D. DER LEIDENDE KNECHT — DAS KAPITEL, DAS DAS KREUZ BESCHREIBT, BEVOR ES KREUZE GAB

D1. Jesaja 52:13 Siehe, mein Knecht wird weislich tun und wird erhöht und sehr hoch erhaben sein. (14) Gleichwie sich viele an dir ärgern werden, weil seine Gestalt häßlicher ist denn anderer Leute und sein Ansehen denn der Menschenkinder; (15) also wird er viele Heiden besprengen, daß auch Könige werden ihren Mund vor ihm zuhalten. Denn welchen nichts davon verkündigt ist, die werden's mit Lust sehen; und die nichts davon gehört haben, die werden's merken.

SEIN ANGESICHT WAR MEHR ENTSTELLT ALS DAS IRGENDEINES MANNES --> SO WIRD ER VIELE VÖLKER BESPRENGEN.

D2. Jesaja 53:1 Aber wer glaubt unsrer Predigt, und wem wird der Arm des HERRN offenbart? (2) Denn er schoß auf vor ihm wie ein Reis und wie eine Wurzel aus dürrem Erdreich. Er hatte keine Gestalt noch Schöne; wir sahen ihn, aber da war keine Gestalt, die uns gefallen hätte.

ABER WER GLAUBT UNSRER PREDIGT? --> DIE UNS GEFALLEN HÄTTE.

D3. Jesaja 53:3 Er war der Allerverachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen und Krankheit. Er war so verachtet, daß man das Angesicht vor ihm verbarg; darum haben wir ihn für nichts geachtet.

EIN MANN VOLLER SCHMERZEN UND KRANKHEIT --> ER WAR VERACHTET, UND WIR HABEN IHN FÜR NICHTS GEHALTEN.

D4. Jesaja 53:4 Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. (5) Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf daß wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

ER WAR VERWUNDET UM UNSERER ÜBERTRETUNGEN WILLEN + ZERSCHLAGEN UM UNSERER MISSETATEN WILLEN --> DURCH SEINE WUNDEN SIND WIR GEHEILT.

D5. Jesaja 53:6 Wir gingen alle in der Irre wie Schafe, ein jeglicher sah auf seinen Weg; aber der HERR warf unser aller Sünde auf ihn.

WIR GINGEN ALLE IN DER IRRE WIE SCHAFE --> ABER DER HERR WARF UNSER ALLER SÜNDE AUF IHN.

D6. Jesaja 53:7 Da er gestraft und gemartert ward, tat er seinen Mund nicht auf wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird, und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer und seinen Mund nicht auftut.

ER WIRD WIE EIN LAMM ZUR SCHLACHTBANK GEFÜHRT --> ER TUT SEINEN MUND NICHT AUF.

D7. Jesaja 53:8 Er aber ist aus Angst und Gericht genommen; wer will seines Lebens Länge ausreden? Denn er ist aus dem Lande der Lebendigen weggerissen, da er um die Missetat meines Volkes geplagt war.

DENN ER IST AUS DEM LANDE DER LEBENDIGEN WEGGERISSEN --> DA ER UM DIE MISSETAT MEINES VOLKES GEPLAGT WAR.

D8. Jesaja 53:9 Und man gab ihm bei Gottlosen sein Grab und bei Reichen, da er gestorben war, wiewohl er niemand Unrecht getan hat noch Betrug in seinem Munde gewesen ist.

ER BEKAM SEIN GRAB BEI DEN GOTTLOSEN + BEI DEN REICHEN IN SEINEM TOD --> ER HATTE KEIN UNRECHT GETAN.

D9. Jesaja 53:10 Aber der HERR wollte ihn also zerschlagen mit Krankheit. Wenn er sein Leben zum Schuldopfer gegeben hat, so wird er Samen haben und in die Länge leben, und des HERRN Vornehmen wird durch seine Hand fortgehen.

WENN DU SEIN LEBEN ZUM SCHULDOPFER GEGEBEN HAST --> SO WIRD ER SAMEN HABEN UND IN DIE LÄNGE LEBEN.

D10. Jesaja 53:11 Darum, daß seine Seele gearbeitet hat, wird er seine Lust sehen und die Fülle haben. Und durch seine Erkenntnis wird er, mein Knecht, der Gerechte, viele gerecht machen; denn er trägt ihr Sünden. (12) Darum will ich ihm große Menge zur Beute geben, und er soll die Starken zum Raube haben, darum daß er sein Leben in den Tod gegeben hat und den Übeltätern gleich gerechnet ist und er vieler Sünde getragen hat und für die Übeltäter gebeten.

ER SCHÜTTETE SEINE SEELE AUS IN DEN TOD + ER WURDE UNTER DIE ÜBELTÄTER GERECHNET --> ER TRUG DIE SÜNDE VIELER UND TRAT FÜR DIE ÜBELTÄTER EIN.

(Meine persönlichen Gedanken: Lies Jesaja 53,9 und dann Jesaja 53,10 noch einmal, in dieser Reihenfolge. Jesaja 53,9 sagt, dass der Knecht TOT war und im Grab eines Reichen begraben wurde. Jesaja 53,10 sagt, dass der Knecht, nachdem seine

Seele zum Schuldopfer gemacht worden ist, seinen Samen SEHEN und seine Tage VERLÄNGERN wird. Diese beiden Aussagen können nicht beide für einen Mann zutreffen, der tot bleibt. Die Auferstehung ist in dieses Kapitel Jesajas hineingeschrieben. Die Auferstehung ist in dieses Kapitel hineingeschrieben, siebenhundert Jahre bevor die Auferstehung geschah.)

ANDERE SICHT, GLEICHE SZENE — die Seite des Propheten, und ein Mann in einem Wagen, der sie laut liest

Apostelgeschichte 8:32 Der Inhalt aber der Schrift, die er las, war dieser: "Er ist wie ein Schaf zur Schlachtung geführt; und still wie ein Lamm vor seinem Scherer, also hat er nicht aufgetan seinen Mund. (33) In seiner Niedrigkeit ist sein Gericht aufgehoben. Wer wird aber seines Lebens Länge ausreden? denn sein Leben ist von der Erde weggenommen." (34) Da antwortete der Kämmerer dem Philippus und sprach: Ich bitte dich, von wem redet der Prophet solches? von sich selber oder von jemand anders? (35) Philippus aber tat seinen Mund auf und fing von dieser Schrift an und predigte ihm das Evangelium von Jesu.

VON WEM REDET DER PROPHET SOLCHES? --> PHILIPPUS FING VON DERSELBEN SCHRIFT AN UND PREDIGTE IHM VON JESU.

(Meine persönlichen Gedanken: Dies ist eine ehrliche Frage, laut gestellt von einem Mann, der die Antwort noch nie gehört hatte. Die Frage lautet: Von wem redet der Prophet? Die Antwort ist nicht Philippus' private Meinung. Philippus begann genau bei diesem Vers in Jesaja 53. Philippus predigte Jesus ausgehend von diesem Vers. Die eigene Lesart der Apostel von Jesaja 53 ist für uns aufgeschrieben. Niemand muss über die Lesart der Apostel von Jesaja 53 raten.)

E. IMMANUEL — GOTT MIT UNS, DAS GEBORENE KIND UND DER GEGEBENE SOHN

E1. Jesaja 7:14 Darum so wird euch der HERR selbst ein Zeichen geben: Siehe, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie heißen Immanuel. **[H6005 Immanuwel ■] [H5959 almah ■]**

DARUM SO WIRD EUCH DER HERR SELBST EIN ZEICHEN GEBEN --> EINE JUNGFRAU IST SCHWANGER UND WIRD EINEN SOHN GEBÄREN, DEN WIRD SIE HEISSEN IMMANUEL.

E2. Jesaja 9:5–9:6 (KJV 9:6-7) Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; er heißt Wunderbar, Rat, Held, Ewig-Vater Friedefürst; **[H6382 pele ■]** (7) auf daß seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Stuhl Davids und in seinem Königreich, daß er's zuriichte und stärke mit Gericht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des HERRN Zebaoth.

EIN KIND IST UNS GEBOREN + EIN SOHN IST UNS GEGEBEN --> UND ER HEISST WUNDERBAR, RAT, KRAFT, HELD, EWIG-VATER --> SEINER HERRSCHAFT WIRD KEIN ENDE SEIN.

(Meine persönlichen Gedanken: Beachte die Reihenfolge der beiden Verben in Jesaja 9,6. Die beiden Verben sind nicht dasselbe Verb. Die beiden Verben stehen nicht zufällig in dieser Reihenfolge. Ein Kind wird GEBOREN. Ein Sohn wird GEGEBEN. Geboren zu werden beschreibt, wie das Kind in die Welt kam. Gegeben zu werden beschreibt, was mit einem Sohn geschah, der bereits existierte. Betrachte nun die Namen, die diesem Kind gegeben werden. Jesaja 9,6 sagt nicht, dass das Kind dem starken Gott gleich sein wird. Jesaja 9,6 sagt: „sein Name soll genannt werden Wunderbar; Rat, Gott, Held.“ Der erste Name auf der Liste, Wunderbar, ist pele (H6382). Pele teilt sich die gleiche Wurzel mit der Antwort, die Manoah in Richter 13 erhielt, als er nach einem Namen fragte und ihn nicht bekommen konnte. In Jesaja 9,6 wird der Name gegeben.)

E3. Jesaja 9:1 (KJV 9:2) Das Volk das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht; und über die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.

DAS VOLK DAS IM FINSTERN WANDELT, SIEHT EIN GROSSES LICHT.

F. DER SAME DES WEIBES UND DIE JUNGFRAU — DIE ERSTE VERHEISSUNG UND DIE ERFÜLLUNG

F1. 1. Mose 3:15 Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weibe und zwischen deinem Samen und ihrem Samen. Derselbe soll dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen.

ZWISCHEN DEINEM SAMEN UND IHREM SAMEN --> DERSELBE SOLL DIR DEN KOPF ZERTRETEN, UND DU WIRST IHN IN DIE FERSE STECHEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Gott sprach 1. Mose 3,15 zur Schlange im Garten, zu der Zeit, als die Sünde in die Welt kam. 1. Mose 3,15 ist die erste Verheißung eines Retters in der ganzen Bibel. Man beachte, wessen Samen in diesem Vers genannt wird. Durch den Rest der Schrift wird die Abstammung der Familie durch die Männer verfolgt. Beispiele sind der Same Abrahams und der Same Davids. Hier, einmal, ganz am Anfang, wird die genannte Abstammung der Same der FRAU genannt. Man beachte auch die zwei Wunden in diesem Vers, die nicht gleich groß sind. Die Ferse des Samens der Frau wird verwundet. Der Kopf der Schlange wird zermalmt.)

F2. Galater 4:4 Da aber die Zeit erfüllet ward, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einem Weibe und unter das Gesetz getan, (5) auf daß er die, so unter dem Gesetz waren, erlöste, daß wir die Kindschaft empfangen.

GOTT SANDTE SEINEN SOHN, GEBOREN VON EINEM WEIBE --> UM DIE ZU ERLÖSEN, DIE UNTER DEM GESETZ WAREN.

(Meine persönlichen Gedanken: Galater 4,4 sagt, dass Gott seinen Sohn SANDTE. Galater 4,4 sagt dann, dass der Sohn VON EINER FRAU GEBOREN wurde. Das Senden wird im Satz zuerst genannt. Die Geburt wird im Satz an zweiter Stelle genannt. Diese Reihenfolge ist von Bedeutung. Eine Person wird nicht von einem Ort gesandt, es sei denn, diese Person hat an diesem Ort bereits existiert.)

UNTERSCHIEDLICHE SICHT, GLEICHE SZENE — das verheißene Zeichen und das gegebene Zeichen

Jesaja 7:14 Darum so wird euch der HERR selbst ein Zeichen geben: Siehe, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären, den wird sie heißen Immanuel.

EINE JUNGFRAU IST SCHWANGER UND WIRD EINEN SOHN GEBÄREN, DEN WIRD SIE HEISSEN IMMANUEL.

Matthäus 1:18 Die Geburt Christi war aber also getan. Als Maria, seine Mutter, dem Joseph vertraut war, fand sich's ehe er sie heimholte, daß sie schwanger war von dem heiligen Geist. (19) Joseph aber, ihr Mann, war fromm und wollte sie nicht in Schande bringen, gedachte aber, sie heimlich zu verlassen. (20) Indem er aber also gedachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des HERRN im Traum und sprach: Joseph, du Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, dein Gemahl, zu dir zu nehmen; denn das in ihr geboren ist, das ist von dem heiligen Geist. (21) Und sie wird einen Sohn gebären, des Namen sollst du Jesus heißen; denn er wird sein Volk selig machen von ihren Sünden. (22) Das ist aber alles geschehen, auf daß erfüllt würde, was der HERR durch den Propheten gesagt hat, der da spricht: (23) "Siehe, eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden seinen Namen Immanuel heißen", das ist verdolmetscht: Gott mit uns.

UND DU SOLLST IHM DEN NAMEN JESUS GEBEN; DENN ER WIRD SEIN VOLK SELIG MACHEN VON IHREN SÜNDEN --> UND SIE WERDEN SEINEN NAMEN EMMANUEL HEISSEN, DAS IST VERDOLMETSCHT: GOTT MIT UNS.

(Meine persönlichen Gedanken: Der Unterschied zwischen den beiden Berichten ist die Lehre. Jesaja 7,14 sagt, SIE wird dem Kind den Namen Immanuel geben. Matthäus 1,23 sagt, SIE werden dem Kind den Namen Emmanuel geben. In Jesajas Bericht gibt eine Mutter ihrem Kind den Namen. In Matthäus' Bericht gibt jeder Jesus den Namen. Matthäus tut außerdem etwas, worüber kein Leser rätseln muss. Matthäus hält inne und übersetzt den Namen für den Leser, mitten im Text des Matthäusevangeliums selbst. Kein Leser in irgendeinem Jahrhundert kann verfehlen, was der Name Emmanuel bedeutet. Emmanuel bedeutet Gott mit uns. Matthäus sagt auch nicht, dass die Geburt Jesu ihn lediglich an Jesajas Prophezeiung erinnerte. Matthäus sagt, dies alles GESCHAH, damit Jesajas Prophezeiung ERFÜLLT würde.)

F3. Lukas 1:31 Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, des Namen sollst du Jesus heißen. (32) Der wird groß sein und ein Sohn des Höchsten genannt werden; und Gott der HERR wird ihm den Stuhl seines Vaters David geben; (33) und er wird ein König sein über das Haus Jakob ewiglich, und seines Königreiches wird kein Ende sein. (34) Da sprach Maria zu dem Engel: Wie soll das zugehen, da ich von keinem Manne weiß? (35) Der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das von dir geboren wird, Gottes Sohn genannt werden.

WIE SOLL DAS ZUGEHEN, SINTEMAL ICH VON KEINEM MANNE WEISS? --> DARUM AUCH DAS HEILIGE, DAS VON DIR GEBOREN WIRD, WIRD GOTTES SOHN GENANNT WERDEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Marias Frage in Lukas 1,34 ist eine vernünftige Frage. Menschen stellen noch heute dieselbe Frage, die Maria stellte. Die Maria gegebene Antwort ist kein Argument. Die Maria gegebene Antwort ist eine Ankündigung dessen, was Gott zu tun im Begriff ist. Beachte den in Lukas 1,32 genannten Thron: „der Thron seines Vaters

David". Dies ist derselbe Thron, auf dem, wie Jesaja 9,6 sagte, das Kind sitzen würde. Dies ist dasselbe Königshaus, von dem Psalm 110 handelt.)

G. DAS WORT WARD FLEISCH — UND WIE EIN MENSCH IHN WIRKLICH FINDET

G1. Johannes 1:1 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort.

[G3056 logos ■] (2) Dasselbe war im Anfang bei Gott. (3) Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. (4) In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.

IM ANFANG WAR DAS WORT + DAS WORT WAR BEI GOTT + GOTT WAR DAS WORT --> ALLE DINGE SIND DURCH DASSELBE GEMACHT.

(Meine persönlichen Gedanken: Johannes 1,1 gibt drei Aussagen in einem Vers. Jede der drei Aussagen wird gebraucht. Die erste Aussage lautet: „Das Wort war im Anfang.“ Das Wort, ein Titel für den Sohn Gottes, bevor er einen menschlichen Leib annahm, hatte keinen Anfangspunkt. Die zweite Aussage lautet: „Das Wort war bei Gott.“ Das Wort ist nicht einfach ein anderer Name für Gott den Vater, denn eine Person kann nicht bei sich selbst sein. Die dritte Aussage lautet: „Das Wort war Gott.“ Das Wort ist kein geringeres Wesen, das neben Gott steht. Entfernt man eine der drei Aussagen, entsteht ein anderer Satz als der, den Johannes geschrieben hat.)

G2. Johannes 1:14 Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. **[G4637 skenoo ■]**
UND DAS WORT WARD FLEISCH + WOHNTE UNTER UNS --> UND WIR SAHEN SEINE HERRLICHKEIT, EINE HERRLICHKEIT ALS DES EINGEBORENEN SOHNES VOM VATER.

ANDERE SICHTWEISE, DIESELBE SZENE — das Zelt in der Wüste und das Zelt des Leibes

2. Mose 25:8 Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, daß ich unter ihnen wohne.

UND SIE SOLLEN MIR EIN HEILIGTUM MACHEN --> DASS ICH UNTER IHNEN WOHNE.

Johannes 1:14 Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

UND DAS WORT WARD FLEISCH + UND WOHNTE UNTER UNS.

(Meine persönlichen Gedanken: Das griechische Wort, das Johannes für „wohnte“ in Johannes 1,14 verwendet, ist skenoo (G4637). Skenoo bedeutet, ein Zelt aufzuschlagen und in diesem Zelt zu leben. In alten Zeiten befahl Gott dem Volk Israel, ein Zelt zu bauen, damit Gott unter dem Volk Israel wohnen konnte. Das Volk Israel baute dieses Zelt aus Fellen, Holz und Gold (2. Mose 25,8). In Johannes 1,14 kehrt dasselbe Bild wieder, doch das Zelt ist nun ein menschlicher Leib. Das Zelt in der Wüste war ein frühes Bild der Wahrheit, die Johannes beschreibt. Das Zelt in der Wüste wies voraus auf den Leib Jesu Christi. Das Neue Testament bezeichnet das Zelt in der Wüste erst dann als Schatten, als Bild, das auf Jesus Christus hinweist, nachdem das Neue Testament offenbart hat, worauf der Schatten hinwies. Johannes stellt diese Wahrheit über den Leib Jesu Christi in Johannes 1,14 deutlich dar.)

G3. Kolosser 1:15 welcher ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene vor allen Kreaturen. (16) Denn durch ihn ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Obrigkeiten; es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen. (17) Und er ist vor allem, und es besteht alles in ihm.

DURCH IHN IST ALLES GESCHAFFEN + ER IST VOR ALLEM --> UND ES BESTEHT ALLES DURCH IHN.

G4. Kolosser 2:9 Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig, (10) und ihr seid vollkommen in ihm, welcher ist das Haupt aller Fürstentümer und Obrigkeiten;

DENN IN IHM WOHNTE DIE GANZE FÜLLE DER GOTTHEIT LEIBHAFTIG --> UND IHR SEID VOLLKOMMEN IN IHM.

G5. WIE DU IHN FINDEST — ER SAGTE UNS, WO WIR SUCHEN SOLLEN

Johannes 5:39 Suchet in der Schrift; denn ihr meint, ihr habet das ewige Leben darin; und sie ist's, die von mir zeuget; (40) und ihr wollt nicht zu mir kommen, daß ihr das Leben haben möchtet.

SUCHET IN DER SCHRIFT --> UND SIE IST'S, DIE VON MIR ZEUGET.

(Meine persönlichen Gedanken: Jesus sagte dies in Johannes 5,39-40 zu Männern, die die Schriften besser kannten als fast jeder andere, der zu jener Zeit lebte. Diese Männer konnten die Schriften auswendig hersagen. Jesus sagte diesen Männern,

dass die gesamte Schrift, die sie auswendig gelernt hatten, auf ihn hinwies. Jesus sagte diesen Männern, dass sie dennoch nicht zu ihm kommen würden, um Leben zu empfangen. Die Worte der Schrift zu kennen ist nicht dasselbe wie die Person zu kennen, von der die Worte handeln. Es gibt keinen anderen Ort, an dem man nach Leben suchen kann. Jesus sagte nicht: Erforscht eure Gefühle. Jesus sagte: Erforscht die Schriften.)

G6. Lukas 24:25 Und er sprach zu ihnen: O ihr Toren und träges Herzens, zu glauben alle dem, was die Propheten geredet haben! (26) Mußte nicht Christus solches leiden und zu seiner Herrlichkeit eingehen? (27) Und fing an von Mose und allen Propheten und legte ihnen alle Schriften aus, die von ihm gesagt waren.

ANGEFANGEN VON MOSE UND ALLEN PROPHETEN --> LEGTE ER IHNEN IN ALLEN SCHRIFTEN AUS, WAS VON IHM GESAGT WAR.

G7. Lukas 24:32 Und sie sprachen untereinander: Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Wege, als er uns die Schrift öffnete?

BRANNT NICHT UNSER HERZ IN UNS, ALS ER UNS DIE SCHRIFTEN ÖFFNETE?

G8. Lukas 24:44 Er sprach aber zu ihnen: Das sind die Reden, die ich zu euch sagte, da ich noch bei euch war; denn es muß alles erfüllet werden, was von mir geschrieben ist im Gesetz Mose's, in den Propheten und in den Psalmen. (45) Da öffnete er ihnen das Verständnis, daß sie die Schrift verstanden,

ALLES MUSS ERFÜLLT WERDEN, WAS GESCHRIEBEN STEHT IM GESETZ MOSE, UND IN DEN PROPHETEN, UND IN DEN PSALMEN, VON MIR --> DA ÖFFNETE ER IHNEN DAS VERSTÄNDNIS.

(Meine persönlichen Gedanken: Lukas 24,44-45 gibt die Antwort auf die Frage, die diese ganze Studie stellt. Diese Antwort kommt aus dem Mund Jesu, nachdem Jesus vom Grab auferstanden war. Jesus nannte drei Abschnitte des Alten Testaments: das Gesetz Moses, die Propheten und die Psalmen. Diese drei Abschnitte zusammen sind das ganze Alte Testament. Jesus sagte, dass das ganze Alte Testament Dinge über ihn enthielt. Jesus sagte nicht, dass nur ein Teil des Alten Testaments Dinge über ihn enthielt. Jesus tat dann zwei getrennte Dinge für die Jünger: Jesus öffnete den Jüngern die SCHRIFT. Jesus öffnete das VERSTÄNDNIS der Jünger. Ein Mensch braucht beides. Ein Mensch kann die ganze Bibel in seinen Händen halten und trotzdem nötig haben, dass Jesus diesem Menschen die Augen öffnet, um Jesus in der Bibel zu sehen. Lies die Bibel. Bitte Jesus, dir die Bibel zu öffnen. Lies die Bibel weiter.)

SCHLUSS

G9. 1. Johannes 1:1 Das da von Anfang war, das wir gehört haben, das wir gesehen haben mit unsern Augen, das wir beschaut haben und unsre Hände betastet haben, vom Wort des Lebens (2) und das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das Leben, das ewig ist, welches war bei dem Vater und ist uns erschienen: (3) was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir euch, auf daß ihr mit uns Gemeinschaft habt; und unsre Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus.

GEHÖRT + MIT UNSEREN AUGEN GESEHEN + BESCHAUT + UNSERE HÄNDE HABEN BETASTET --> DAS EWIGE LEBEN, WELCHES WAR BEI DEM VATER UND IST UNS ERSCHIENEN.

(Meine persönlichen Gedanken: Johannes zählt die Sinne in 1. Johannes 1,1 absichtlich auf: gehört, gesehen, genau betrachtet und mit unseren Händen betastet. Johannes beschreibt kein Gefühl und keine Idee. Johannes beschreibt eine Person, mit der er Mahlzeiten geteilt hat. Im selben Satz nennt Johannes diese Person „das ewige Leben, das bei dem Vater war“. Die Person, die die Apostel mit ihren Händen berührten, ist dieselbe Person, die vor dem Anfang bei dem Vater war. Das ist die ganze Aussage von 1. Johannes 1,1-3. Johannes erklärt, dass er ein Zeuge dieser Aussage ist, nicht ein Theoretiker dieser Aussage.)

ÜBUNGSQUIZ

1. Jesaja 7,14 — Siehe, eine Jungfrau ist schwanger und wird einen Sohn gebären:

- a) und du sollst seinen Namen JESUS nennen
- b) und sie werden seinen Namen Immanuel nennen
- c) und sie werden seinen Namen Emmanuel nennen

2. Jesaja 53:3 — Er war der Allerverachtetste und Unwerteste,

- a) doch tat er seinen Mund nicht auf
- b) und durch seine Wunden sind wir geheilt
- c) ein Mann voller Schmerzen und geplagt

3. Jesaja 53:6 — Wir gingen alle in der Irre wie Schafe, wir wandten uns jeder auf seinen eigenen Weg:

- a) und der HERR warf unser aller Sünde auf ihn
- b) und er trug die Sünde der Vielen
- c) wir aber hielten ihn für den, der von Gott geschlagen und geplagt wäre

4. Micha 5:2 — doch aus dir soll mir der kommen, der Herrscher sei in Israel:

- a) und seines Königreichs wird kein Ende sein
- b) auf dem Stuhl Davids und in seinem Königreich
- c) und der von Anfang, von Ewigkeit her, hervorgegangen ist

5. Galater 4,4 — Da aber die Zeit erfüllet ward:

- a) sandte Gott seinen Sohn, geboren von einem Weibe
- b) Der Heilige Geist wird über dich kommen
- c) denn er wird sein Volk selig machen von ihren Sünden

6. Johannes 1:14 — Und das Wort ward Fleisch:

- a) und das Wort war bei Gott
- b) und wohnte unter uns
- c) und ohne dasselbe ist nichts gemacht

7. Johannes 5,39 — Ihr durchforschet die Schriften; denn ihr meint, ihr habt das ewige Leben darin:

- a) und das Leben war das Licht der Menschen
- b) und sie sind es, die von mir zeugen
- c) da er uns die Schrift öffnete

ANTWORTSCHLÜSSEL: 1-b, 2-c, 3-a, 4-c, 5-a, 6-b, 7-b

WIE SICH DIESE STUDIE VERZWEIGT

NEBENPFAD: 1. MOSE 3,15, DER SAME DER FRAU, ERÖFFNET DEN GANZEN ROTEN FADEN DES VERHEISSENEN SAMENS. DIESER FADEN VERLÄUFT DURCH ABRAHAM (1. MOSE 22,18), DURCH DAVID (PSALM 132,11) UND WIRD IN GALATER 3,16 AUSDRÜCKLICH BENANNT.

GRIECHISCHE SCHLÜSSELWÖRTER

“Wort” — G3056 logos — ein Wort; ein Ausspruch; das Gesagte; der Ausdruck des Gedankens
Johannes beginnt das Johannesevangelium nicht mit einer Geburt. Johannes beginnt das Johannesevangelium vor dem Anfang.

“wohnte” — G4637 skenoo — ein Zelt aufschlagen; sich lagern; in einem Zelt wohnen
“Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns.” Dieser Vers beschreibt, wie Gott in einem menschlichen Körper lebte, so wie ein Mensch in einem Zelt wohnt.

HEBRÄISCHE SCHLÜSSELWÖRTER

“wunderbar” — H6382 pele — ein Wunder; eine Verwunderung; etwas, das das Verständnis übersteigt
Pele ist der erste Name, der dem Kind in Jesaja 9,6 gegeben wird.

“Jungfrau” — H5959 almah — eine junge unverheiratete Frau; eine Jungfrau; eine Magd
Almah ist das Wort, das in Jesaja 7:14 verwendet wird.

“Immanuel” — **H6005 Immanuwel** — mit uns ist Gott ■

Immanuel ist ein Name, der selbst schon ein vollständiger Satz ist. Matthäus übersetzt diesen Namen für den Leser.

SOURCES & CREDITS

Scripture: Lutherbibel 1912 (Public Domain) — a redistributable edition, looked up exactly and never machine-translated.

Alternate chapter/verse numbering reconciled with STEP Bible TVTMS (CC BY 4.0).

Strong's numbering & original-language data: OpenScriptures Hebrew Bible (CC BY 4.0); STEP Bible.org — TAHOT/TAGNT/TBESH/TBESG (CC BY 4.0);

Robinson-Pierpont Byzantine Majority Text (Public Domain); Strong's dictionary, 1890 (Public Domain).

Typography: Google Noto fonts (SIL Open Font License 1.1).

© SEE MORE JESUS · wanttoseemore.com — shared under Creative Commons Attribution 4.0 (CC BY 4.0).